

**Ausschuß für Wissenschaft und Forschung**

**Protokoll**

39. Sitzung (nicht öffentlich)

27. Januar 1994

Düsseldorf - Haus des Landtags

13.30 Uhr bis 15.20 Uhr

Vorsitzender: Abgeordneter Schultz-Tornau (F.D.P.)

Stenograf: Endres

**Verhandlungspunkte und Ergebnisse:**

Seite

**1 Zweites Gesetz zur Änderung des Ingenieurgesetzes**

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksache 11/6259

- zur Mitberatung -

Ohne Aussprache billigt der Ausschuß den Gesetzentwurf einstimmig. Das Votum wird dem federführenden AWMT mitgeteilt.

(Kein Diskussionsprotokoll)

**2 Chorleiterausbildung an den Hochschulen in Nordrhein-Westfalen 1**

Vorlage 11/2727

MDgt Dr. Hochmuth (MWF) beantwortet kurz Nachfragen zur Vorlage.

**3 Ausbau und Weiterentwicklung der Fachhochschulen 2**

LMR Kleffner (MWF) berichtet über die aktuelle Situation der Fachhochschule Rhein/Sieg vor dem Hintergrund des beschlossenen finanziellen Rahmens der Ausgleichsmaßnahmen für die Bundesstadt Bonn im Zusammenhang mit dem Umzug nach Berlin.

**4 Kein neues Nuklearprojekt im Forschungszentrum Jülich 3**

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 11/6247

Im Anschluß an eine kontroverse Debatte zu diesem Thema lehnt der Ausschuß den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Drucksache 11/6247 mit den Stimmen von SPD, CDU und F.D.P. gegen die Stimme der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ab.

**5 Umsetzung des Schwerbehindertengesetzes an den Hochschulen in Nordrhein-Westfalen 10**

LMR Becker (MWF) gibt dazu einen Bericht.

Ausschuß für Wissenschaft und Forschung  
39. Sitzung

27.01.1994  
es-Ig

Seite

- 6 Entwurf je einer Rechtsverordnung zu quantitativen Eckdaten für Studium und Prüfungen in universitären Studiengängen und in Fachhochschulstudiengängen** 11

Vorlage 11/2726

Hierzu berichtet LMR Kleffner (MWF). Der Ausschuß will die Beratung dieses Punktes mit der Anhörung am 24. Februar 1994 fortsetzen.

- 7 Aufbaustand und Perspektiven für den Fachbereich Gesundheitswissenschaften an der Universität Bielefeld**

Diesen Punkt setzt der Ausschuß von der Tagesordnung ab und erwartet hierzu einen schriftlichen Bericht der Landesregierung.

(Kein Diskussionsprotokoll)

- 8 Finanzautonomie für alle Hochschulen** 14

Antrag der Fraktion der F.D.P.  
Drucksache 11/4581

Vorlagen 11/2399 und 11/2663

Vor seiner abschließenden Beratung wartet der AWF das Votum des mitberatenden Haushalts- und Finanzausschusses ab, der am 24. Februar 1994 darüber beraten will.

\* \* \* \* \*



### Aus der Diskussion

**Vor Eintritt in die Tagesordnung beschließt der Ausschuß eine andere Reihenfolge der ausgeschriebenen Tagesordnung E 11/1563, die dem Beschlußteil des Protokolls entnommen werden kann.**

**TOP 1** siehe Beschlußteil.

## **2 Chorleiterausbildung an den Hochschulen in Nordrhein-Westfalen**

Vorlage 11/2727

Auf Nachfragen des **Abgeordneten Mohr (CDU)** erläutert **MDgt Dr. Hochmuth (MWF)** bezüglich eventuell vorliegender Zahlen von ausgebildeten Chorleitern für Laienchöre, daß aus Datenschutzgründen eine Studienerfolgsstatistik nur restriktiv durchgeführt werden könne; hierzu seien keine Recherchen angestellt worden.

Hinsichtlich der Frage nach der Zusammenarbeit mit der Landesmusikakademie müßte nach den Worten des Redners beim Kultusministerium nachgefragt werden.

Auf die Zahlen der im Fach Chorleitung ausgebildeten Studierenden der Lehramtsstudiengänge Musik eingehend bemerkt er, diese lägen im Vergleich zu den anderen Fächern höher, weil die Chöre an den Schulen eine wichtige Rolle spielten.